



Jahresbericht 2021

1 Vorstand

Nie hätten wir gedacht, dass auch 2021 weiterhin geprägt wäre von Covid-19. Wir alle hatten genug und doch mussten wir weiterhin mit vielen Einschränkungen zurechtkommen.

Der Vorstand konnte trotzdem 6 ordentliche Sitzungen abhalten. Dank unserem guten Impfstatus und dem Einhalten aller Vorschriften konnten wir einige der Sitzungen auch physisch abhalten.

Nebst den ordentlichen Sitzungen wurden sehr viele Themen in Arbeitsgruppen abgehandelt.

Mitgliederbestand

Auch im Jahre 2021 konnten erfreulicherweise wieder einige neue Einzel- und Paarmitglieder aufgenommen werden. Stand per Ende 2021 sind dies.....

Nach wie vor sehr schwierig gestaltet sich die Bewerbung von Seniorenorganisationen als Mitgliederverband. Die Präsidentin wurde von zwei Organisationen zu Referaten eingeladen, allerdings resultierten daraus lediglich zwei Einzel-Mitgliedschaften.

Die Tatsache, dass die Hürde für einen Beitritt vermutlich zu gross ist, hat den Vorstand veranlasst, nochmals eine Statutenrevision zur Verankerung von veränderten Mitgliederstrukturen in Angriff zu nehmen. Diese Vorschläge wurden von der PK im Dezember so weit gutgeheissen. Abschliessend wird die MV 2022 darüber befinden.

Team Öffentlichkeitsarbeit

Das Team Öffentlichkeitsarbeit traf sich im 2021 zu 5 ordentlichen Sitzungen. Etliche Themen wurden bilateral bearbeitet.

Sehr eng war die Zusammenarbeit mit der Kantonalen Fachstelle Alter. Mitglieder des Teams ÖFA konnten in Arbeitsgruppen mitwirken (Kampagne Freiwilligenarbeit, Wanderausstellung Alt? etc.).

Auf sehr gutes Echo sind die ersten Module zur Weiterbildung von Seniorenorganisationen und weiteren Interessierten gestossen. Diese Veranstaltungen konnten erfreulicherweise im Saal des Grossen Rats in Aarau durchgeführt werden. Die Rückmeldungen waren durchwegs positiv und speziell gefreut hat uns, dass sogar Gerontologie Schweiz auf diese Module aufmerksam wurde und diese als positives Beispiel für die Altersarbeit in den Kantonen vorgestellt hat. Auch aus diesen Veranstaltungen haben neue Mitglieder resultiert und vor allem konnte ein neues Vorstandsmitglied gewonnen werden.

Zur ständigen Aufgabe gehörte auch im vergangenen Jahr die Begleitung der Redaktionsbeiträge für das Verbandsorgan Magazin seniorin, die Aktualisierung der Website und vor allem die Organisation des ersten Themenanlasses des ASV.

Team Alterspolitik

Das vierköpfige Team APO traf sich 2021 zu 6 (?) Sitzungen. Auf kantonaler Ebene wurde die Erneuerung der Leitsätze zur Alterspolitik im Kanton Aargau erfolgreich beantragt. Die Arbeiten zur Vorbereitung des Alterskongresses 2022 unterstützt und Inputs zur Mitarbeit im Forum Alter, im Vorstand Netzwerk Alter sowie in der Begleitgruppe der Fachstelle Alter und Familie diskutiert. Zudem erstellte das Team APO eine Excelliste für das Monitoring von alterspolitischen Geschäften auf kantonaler und eidgenössischer Ebene. Für die Bundesebene erarbeitete das Team APO Stellungnahmen oder Arbeitspapiere für den Schweizerischen Seniorenverband (SVS) und den Schweizerischen Seniorenrat (SSR) u.a. in den Themenbereichen: Corona und deren Auswirkungen, die Revision der AHV und des BVG, für die Pflegeinitiative, für eine verbesserte Medikamenteninformation, das elektronische Patientendossier sowie zu laufenden Geschäften des SSR insbesondere zu dessen strategischer Ausrichtung und der anstehenden Statutenrevision.

Kantonale Vertretungen

Der ASV ist auf Kantonsebene im Netzwerk Alter, im Forum Alter sowie im Beirat für die Vorbereitung des Alterskongresses 2022 vertreten.

Mitglieder des Vorstands konnten sich zudem in Arbeitsgruppen wie z. B. zu Palliative Care im Rahmen der Erarbeitung der Gesamtpolitischen Gesundheitsplanung einbringen.

2 Delegierten- und Mitgliedsversammlung

Leider musste auch dieses Jahr die ordentliche Delegierten- und Mitgliedsversammlung auf schriftlichem Weg durchgeführt werden. Alle statutarischen Geschäfte wurden den Mitgliedern und Delegierten brieflich zugesandt und sind mit grossmehrheitlicher Zustimmung gutgeheissen worden. Ebenfalls wurden alle bisherigen Vorstandsmitglieder sowie die Revisionsstelle für weitere 2 Jahre wiedergewählt.

3 Präsidentenkonferenzen

Im 2021 wurden zwei Präsidentenkonferenzen per Video durchgeführt. Dank guter Präsenz und aktivem Mitwirken waren diese sehr speditiv und äusserst konstruktiv. Vielen Dank den Präsidenten für diese Flexibilität.

4 Jahresrechnung 2021

Bilanz und Erfolgsrechnung von ASV und Alice Brugger Legat werden wiederum konsolidiert dargestellt. Es resultiert nach Steuerabzug für das Jahr 2021 ein Gewinn von CHF 9'899.62.

Das **Eigenkapital** des ASV beläuft sich **per 31.12.2021 auf CHF 306'801.84** (2019 CHF296'902.22).

5 Aktivitäten des ASV

Vernetzung mit kantonalen Verbänden

Aufgrund von Corona mussten verschiedene Gespräche mit Partnern aufgeschoben werden.

Sehr wertvoll war einmal mehr das Gespräch mit der erweiterten Geschäftsleitung der vaka. Es konnten wichtige Themen wie Gesundheitspolitische Gesamtplanung, Elektronisches Patientendossier, Folgen von Covid-19 auf ältere Menschen, Palliative Care, Demenz, körperliche Gewalt und psychische Vernachlässigungen bei älteren Menschen etc. besprochen werden. Diese Gespräche ermöglichen dem ASV, auf aktuellem alterspolitischen Stand zu bleiben.

Veranstaltungen

Am 1. September konnte der erste Themenanlass des ASV im Kino Odeon in Brugg stattfinden. Es war eine grosse Ehre, an diesem Anlass Regierungsrat Jean-Pierre Gallati willkommen heissen zu dürfen. Ebenfalls eine grosse Wertschätzung war, dass am Podium zwei amtierende und eine ehemalige Grossrätin und ein Grossrat teilgenommen haben. Die zahlreich erschienenen sehr interessierten Gäste dankten dies mit durchwegs positiven Rückmeldungen und engagierten Gesprächen am anschliessenden Apéro.

Aus dem Themenanlass der damit verbundenen Teilnahme von Regierungsrat Jean-Pierre Gallati hat resultiert, dass neu jährlich ein Gespräch mit RR Gallati und Vertretungen des DGS und dem ASV stattfinden kann.

6 Verbandsorgan Magazin **seniorin**

Dank guter Akquise von Stütz-Medien war die Finanzierung im Berichtsjahr sehr gut, sodass den Mitgliederverbänden wiederum ein Teil ihres Beitrags an das Verbandsorgan rückerstattet werden konnte.

Leider wurde die Zusammenarbeit zwischen dem Zürcher Senioren- und Rentnerverband (ZRV) und dem Herausgeber des Magazins, der eSenioren GmbH je länger desto schwieriger. Der ASV war dabei in einer unerfreulichen „Sandwich-Rolle“. Der ZRV hat auf Ende 2021 den Vertrag gekündigt, sodass eine weitere Publikation des Magazins in der gewohnten Form nicht mehr möglich war. Dies hat den Vorstand des ASV bewogen, die Vereinbarung mit der eSenioren GmbH vorsorglich auf Ende 2021 zu künden. T

Nachdem sich trotz verschiedenen Gesprächen einer Vertretung des ASV mit den beiden Partnern, kein befriedigendes Resultat für ein Nachfolgeprodukt gefunden werden konnte – bei beiden Partnern war die Finanzierung äusserst unklar – hat der Vorstand entschieden eine Eigenproduktion des Verbandsorgans in Angriff zu nehmen.

7 Jahresziele 2021

- Weiterführung der im Jahre 2019 begonnenen Kommunikationsstrategie
- Veranstaltungen mit Mitgliederverbänden und/oder weiteren Partnern

- Kampagne zur Mitgliederwerbung
- Stellungnahmen zu alters- und gesundheitspolitischen Themen

Mit dem Themenanlass konnte zumindest eine Veranstaltung durchgeführt werden, was der Kommunikation (Medienmitteilung) wie auch der Vernetzung ebenfalls gedient hat.

8 Dank

Meiner Vorstandskollegin und meinen Vorstandskollegen danke ich sehr herzlich für die äusserst engagierte Mitwirkung und die konstruktive und vertrauensvolle Zusammenarbeit. Ebenfalls danke ich den Präsidenten der Mitgliederverbände und den Einzelmitgliedern für Ihr Vertrauen in den ASV und Ihr Mittragen unserer Alterspolitik. Danken möchte ich auch den Delegierten in verschiedenen Fachgremien, im SSR und SVS sowie der Fachstelle Alter und Familie für die unterstützende Arbeit und das Weitertragen der Anliegen der Seniorinnen und Senioren.

Kirchdorf, 17. März 2022



Esther Egger, Präsidentin